



mission.de Pressedienst

3/2021 – 28. Januar 2021

Inhalt

Indonesien: Erdbeben auf Sulawesi	1
„Möge Gott Ihar Losik bewahren“	1
Brasilien: Kritik an der Regierung	1
USA: Partner ins Gebet aufnehmen	2
Indien: Größte Massenimpfung weltweit	2
Südafrika: Qualifizierung für Baugewerbe	2
Personalia	2
Seitenwechsel: ELM-Frewilligendienst	2
Indien: Gebete für bedrängte Christ*innen	3
„Atomwaffenverbotsvertrag wichtig“	3
Friedensinitiative für Korea	3
Schuldenreport 2021	3
2021: Gemeinsam Lernen	3
Digitales	4

Impressum

Der Pressedienst mission.de
Herausgeber:
Evangelisches Missionswerk in Deutschland (EMW)
Normannenweg 17 - 21
20537 Hamburg
Freddy Dutz, Pressereferentin
Tel.: 040 25456-151
pressedienst@emw-d.de
www.emw-d.de
Zusammengestellt von: Petra Jaekel,
Freddy Dutz

Indonesien: Erdbeben auf Sulawesi

(Stuttgart – 20.01.2021 – EMS) Nach Erdstößen steigt die Zahl der Opfer in Indonesien. Das Epizentrum lag an der Westküste der Insel Sulawesi. Obwohl die indonesischen Kirchen stark von den Folgen der Corona-Pandemie betroffen sind, leisten sie vor Ort Nothilfe.

In der Region haben die Toraja Mamasa Kir-

che, die Toraja Kirche und die Evangelische Kirche von West-Sulawesi ihre Gemeinden. Mehr als dreihundert Familien haben größere Schäden an ihren Häusern erlitten. Anders als in der Provinz West-Sulawesi, wo mindestens 81 Menschen getötet worden sind, haben die Gemeinden der EMS-Mitgliedskirche keine Toten zu beklagen. [mehr](#)

„Möge Gott Ihar Losik bewahren“

(Hannover – 21.01.2021 – EKD) „Ich sehe mit großer Bestürzung, wie die Zahl der politischen Gefangenen in Belarus zunimmt. Am meisten Sorge ich mich in diesen Tagen um den inhaftierten jungen Blogger und Aktivisten Ihar Losik,“ erklärt die Auslandsbischöfin der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und Vizepräsidentin

des Kirchenamtes der EKD, Petra Bosse-Huber. Die EKD ruft zur Solidarität mit Ihar Losik und allen Inhaftierten in Belarus auf und setzt sich für ihre Freilassung ein. Aktuell sind laut der belarussischen Menschenrechtsorganisation Vjasna 189 Menschen unschuldig als politische Gefangene inhaftiert. [mehr](#)

Brasilien: Kritik an der Regierung

(Hermannsburg – 21.01.2021 – ELM) „Wir werden uns nicht von Dummheit beeinflussen lassen!“, mahnt angesichts von 200.000 Toten durch COVID-19 die Evangelische Kirche lutherischen Bekenntnisses in Brasilien (IECLB) „Die IECLB drückt ihr Gefühl der Bestürzung aus und betet zu Gott, um die Menschen zu trösten, die unter dem Verlust eines geliebten Menschen leiden.“

„Seit dem Beginn der Pandemie warnen medizinische und wissenschaftliche Organisationen vor dem tödlichen Potenzial des neuen Coronavirus. Einige politische Führer handelten mit Verant-

wortung und Engagement für das Leben. Andere setzten sich ab und zeigten Missachtung.“

„Es ist die Pflicht der Regierung, den freien Zugang zum Impfstoff für die gesamte Bevölkerung zu gewährleisten.“

„Auch 2021 werden wir schwierige Zeiten haben. Deshalb betonen wir die Notwendigkeit, uns weiterhin umeinander zu kümmern. Wir werden uns weder von Dummheit beeinflussen, noch zulassen, dass uns Entmutigung überkommt. Wir werden weiter hoffen, denn Gott ist mit uns!“, heißt es in der Stellungnahme. [mehr](#)



USA: Partner ins Gebet aufnehmen

(Berlin – 21.01.2021 – **BMW**) „In den USA trifft eine politische Krise gerade mit Wucht auf eine Gesellschaft, die unter der Pandemie leidet wie wenige andere auf der Welt“, berichtet das Berliner Missionswerk nach Gesprächen mit der United Church of Christ (UCC), einer der Partnerkirche des BMW.

Pfarr*innen, ob sie politische Themen ansprechen sollen oder nicht und damit riskierten, Menschen zu verlieren, sei groß. [mehr](#)

Um mit der UCC ins Gespräch zu kommen, organisiert das BMW eine öffentliche Zoom-Konferenz am Samstag, 20. Februar, voraussichtlich um 15.30 Uhr. Die Anmeldung unter dem Betreff „UCC“ ist jetzt schon möglich. [mehr](#)

Unter der Spaltung der Gesellschaft litten auch die Gemeinden der UCC. Die Not der

Indien: Größte Massenimpfung weltweit

(Hermannsburg – 21.01.2021 – **ELM**) Auch Indiens vereinigte lutherische Kirchen widmen sich dem Kampf gegen die Corona-Pandemie.

gruppen aufgefordert, sich impfen zu lassen. Es ist die größte Impfkation weltweit. Bisher seien über 20.000 Mitarbeiter*innen des Gesundheitswesens geschult worden, um den Impfstoff zu verabreichen, heißt es aus dem indischen Gesundheitsministerium.

Ab Januar sollen in den folgenden sieben Monaten 300 Millionen der 1,35 Milliarden Menschen Indiens kostenlos gegen COVID-19 geimpft werden. Zunächst werden 30 Mill. systemrelevante Arbeitskräfte wie medizinisches Personal und Polizei geimpft. Danach sind 270 Millionen Menschen ab 50 Jahre sowie Risiko-

Die Pharmaindustrie Indiens ist der größte Impfstoffhersteller. Sie hat Kapazitäten freigemacht und Investitionen zur Unterstützung einer Impfkampagne vorangetrieben. [mehr](#)

Südafrika: Qualifizierung für Baugewerbe

(Hermannsburg – 21.01.2021 – **ELM**) „Wir leisten mit unseren Ausbildungsprogrammen einen Beitrag für wichtige Infrastrukturprojekte wie den Bau von Wohnungen, Schulen sowie Kliniken und Krankenhäuser.“ Robert Michel, Geschäftsführer der Lutheran Community Outreach Foundation (LCOF) in Hillbrow, Johannesburg, ist sich sicher: „Die Menschen, die den Ausbildungslehrgang Baugewerbe der

LCOF erfolgreich absolviert haben, sind gut qualifiziert.“

Trotzdem bliebe die Vermittlung an potenzielle Arbeitgeber bei der desolaten Wirtschaftslage in Südafrika eine große Herausforderung. Der Bausektor lag in Südafrika durch einen strengen Lockdown wegen der Corona-Pandemie phasenweise brach.“ [mehr](#)

Personalia

- **Pastor Joshua Peter** wurde von den Mitgliedskirchen zum Interims-Generalsekretär der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirchen in Indien (UELKI) gewählt. Er ist Mitglied und Schatzmeister der Arcot Lutheran Church (ALC - Tamil Nadu). [mehr](#)

- Am 31. Dezember 2020 ist der langjährige Präsident der Torajakirche und ehemalige Vorsitzende des Indonesischen Kirchenrates **Dr. Ishak Pamumbu Lambé** an Covid-19 gestorben. [mehr](#)

Seitenwechsel: ELM-Frewilligendienst

(Hermannsburg – 21.01.2021 – **ELM**) Noch bis Ende März können sich junge Menschen zwischen 18 und 28 Jahren für einen Freiwilligen-

dienst in Argentinien, Brasilien, Chile, Indien, Paraguay, Sambia und Südafrika im ELM bewerben. [mehr](#)

Diese Ausgabe enthält Meldungen von:

Evangelisches Missionswerk in Deutschland (EMW)
Freddy Dutz
presse@emw-d.de
(040) 25456-151
www.emw-d.de

Evangelische Kirche in Deutschland (EKD)
Carsten Splitt
carsten.splitt@ekd.de
(0511) 2796-269
www.ekd.de

Mission EineWelt (MEW)
Thomas Nagel
thomas.nagel@mission-einewelt.de
(09874) 91050
www.mission-einewelt.de

Vereinte Evangelische Mission (VEM)
Dr. Martina Pauly
pauly-m@vemission.org
(0202) 89004-135
www.vemission.org

Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen (ELM)
Dirk Freudenthal
d.freudenthal@elm-mission.net
(05052) 69-235
www.elm-mission.net

Evangelische Mission in Solidarität (EMS)
Regina Karrasch
karrasch@ems-online.org
(0711) 63678-85
www.ems-online.org

Herrnhuter Missionshilfe e. V. (HMH)
Andreas Tasche
(07164) 94 21-0
a.tasche@ebu.de
www.herrnhuter-missionshilfe.de

Arbeitsgemeinschaft Mennonitischer Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R. (AMG)
Wolfgang Seibel
wolfgang.seibel@menno-hilfswerk.de
0621 54 54 914
www.mission-mennoniten.de

Berliner Missionswerk (BMW)
Jutta Klimmt
jutta.klimmt@gossner-mission.de
(030) 24344-15753
www.berliner-missionswerk.de

Indien: Gebete für bedrängte Christ*innen

(Hannover – 21.01.2021 – **EKD**) In vielen Ländern der Welt werden Christ*innen verfolgt, bedrängt und in ihrer Religionsfreiheit eingeschränkt. Seit 2010 ruft die EKD am Sonntag Reminiszere dazu auf, für verfolgte Glaubensgeschwister zu beten und sich auch auf andere

Weise für sie einzusetzen. Dazu erscheint jährlich eine Publikation, die ein bestimmtes Land in den Blick nimmt. Am 28. Februar 2021 steht Indien im Fokus. [mehr](#)

Material zum Herunterladen

[mehr](#)

„Atomwaffenverbotsvertrag wichtig“

(Bonn/Hannover – 22.01.2021 – **EKD**) Der Atomwaffenverbotsvertrag sei ein „enorm wichtiger Schritt zu mehr Abrüstung und eine große Hoffnung auf dem Weg zu einer atomwaffenfreien Welt“. Dies betonte der Friedensbeauftragte des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Renke Brahms, bei einer Aktion der Friedensbewegung vor dem Kanzleramt in Berlin. Er wies darauf hin, dass die EKD nicht zuletzt aufgrund der Diskussio-

nen um den Atomwaffenverbotsvertrag und des Engagements zivilgesellschaftlicher Initiativen auf ihrer Synode 2019 in Dresden dieses Vertragswerk befürwortet und die Bundesregierung aufgefordert habe, konkrete Schritte zu unternehmen, diesen Vertrag auch zu unterzeichnen. „In dieser Haltung wissen wir uns verbunden mit vielen anderen Christenmenschen und Kirchen weltweit“, fügte Renke Brahms hinzu. [mehr](#)

Friedensinitiative für Korea

(Genf/Hamburg – 22.01.2021 – **ÖRK/EMW**) „Das ökumenische Engagement für Frieden und Wiedervereinigung in Partnerschaft mit unseren nord- und südkoreanischen Schwestern und Brüdern ist nach wie vor stark“, so das Fazit von Peter Prove, Direktor für internationale Angelegenheiten im Ökumenischen Rat der Kirchen (ÖRK).

der NNK an den – damals noch designierten – US-Präsidenten Joe Biden geschrieben hatte. Darin äußerte er die Hoffnung, dass der Regierungswechsel dazu führen wird, dass sich die USA wieder weltweit zum Schutz der Demokratie und Menschenrechte engagieren und lebensrettende Maßnahmen gegen die globale Pandemie entwickeln wird.

Pfarrer Dr. Hong-Jung Lee, Generalsekretär des Nationalen Kirchenrats in Korea (NNK), berichtete vor Mitgliedern und Unterstützern des Ökumenischen Forums für Frieden, Wiedervereinigung und Zusammenarbeit auf der koreanischen Halbinsel über den Brief, den

Jim Winkler, Präsident und Generalsekretär des Nationalen Kirchenrats der USA, schlug während der Online-Konferenz vor, in einem geplanten Treffen mit US-Politiker*innen für friedensfördernde Maßnahmen für Korea zu werben. [mehr](#)

Schuldenreport 2021

(Hamburg – 27.01.2021 – **EMW**) „Die Corona-Pandemie hat die Schuldenkrise im globalen Süden weiter verstärkt“, heißt es im Schuldenreport 2021 des Bündnis „erlassjahr.de – Entwicklung braucht Entschuldung“. Vor allem Länder mit niedrigem und mittlerem Einkommen, die vorher schon wirtschaftlich instabil waren, seien von den Auswirkungen der Rezes-

sion betroffen. Ihre Schuldendienstfähigkeit ist stark geschwächt. 132 von 148 untersuchten Ländern im globalen Süden gelten als „kritisch verschuldet“, acht Länder mehr als im Vorjahr. 21 Länder befinden sich derzeit im teilweisen Zahlungsausfall, weitere Länder stünden „kurz vor der Staatspleite“.

Zum Download (PDF)

[mehr](#)

2021: Gemeinsam Lernen

(Wuppertal – 19.01.2021 – **VEM**) Die Bildungsprogramme der VEM werden weiter internationalisiert. Bis auf Programmangebote, deren

Teilnehmerkreis natürlicherweise genau definiert, ist werden Veranstaltungen für alle Regionen geöffnet. [mehr](#)

Digitales Lese-Tipp

● **„Stigmatisiert, kriminalisiert, inhaftiert. Der Kampf gegen vermeintliche 'Schleuser' auf den griechischen Hotspot-Inseln“:** Fünf Jahre lang hat Aegean Migrant Solidarity, ein Programm von Christian Peacemaker Teams, Gerichtsprozesse gegen Flüchtlinge untersucht. Anfang Dezember 2020 wurde der Bericht durch die finanzielle Unterstützung vom Deutschen Mennonitischen Friedenskomitee (DMFK) in Buchform und digital veröffentlicht.

[mehr](#)

Hör-Tipp

● **„Verstoßen, vergewaltigt, verdammt - Leben als 'Unberührbare' in Indien“:** Obwohl die indische Verfassung „Unberührbarkeit“ und Diskriminierung aufgrund der Kaste unter Strafe stellt, können die Dalits vor allem in ländlichen Gebieten der Hierarchie des Kastenwesens nicht entkommen. Offizielle Stellen unternehmen nichts gegen die Unterdrückung.

NDR-Podcast (25 Min.)

[mehr](#)

Webinar

● **NetTalk „Tansania drei Monate nach den Wahlen“:** Tansanische Politiker*innen diskutieren u.a. : Wo steht Tansania 3 Monate nach den Wahlen politisch und welche Perspektiven ergeben sich daraus für die kommenden Jahre?

Die Diskussion findet auf Swahili statt und wird ins Deutsche übersetzt.

Termin (live stream): 29.01.2021, 17 Uhr

[mehr](#)

● **LMW-Geschichtswerkstatt:** Fachleute referieren zum Jahresthema „glaubwürdig? Mission postkolonial“ (via Zoom)

Termine:

Donnerstag, 28.01.2021, 18 bis 19.30 Uhr

(technische Einführung ab 17.45 Uhr)

25. Februar 18 bis 19.30 Uhr

(technische Einführung ab 17.45 Uhr)

25. März 18 bis 19.30 Uhr

(technische Einführung ab 17.45 Uhr)

[mehr](#)

● **Internationale Konferenz für den jüdisch-muslimischen-christlichen Dialog:** „How does the time of isolation change our ideas about religious community?“.

Termin: 8. - 14.2.2021 online

[mehr](#)

Online-Exerzitien

● **„erd-verbunden“:** Der kostenfreie ökumenische Kurs und spirituelle Übungsweg „erd-verbunden“ gibt vier Wochen lang Impulse für tägliche Einzelbetrachtung und Anregungen. Angeleitete Gruppentreffen an fünf Montagabenden. Weiteren Treffen sind geplant. Termine: 22.2., 1.3., 8.3., 15.3. und 22.3.2021 um 19.30 Uhr

Anmeldeschluss: 15.02.2021

[mehr](#)